

Posten frei

Die seit gut vier Jahren amtierende Direktorin der Liebermann-Villa am Wannsee, Lucy Wasensteiner, verlässt das von einem privaten Verein getragene Museum. Der Posten solle zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder besetzt werden, bestätigte die Liebermann-Villa am Donnerstag eine Ausschreibung der Stelle. Wasensteiner wolle sich neuen Herausforderungen in Forschung und Lehre an der Universität Bonn stellen, heißt es in einem Statement des Vorstands der Max-Liebermann-Gesellschaft. Wasensteiner habe in den gut vier Jahren ihres Wirkens in der Villa hervorragende Arbeit geleistet, etwa bei den Ausstellungen. »Die Liebermann-Villa sieht sich gut gerüstet für die kommende Zeit«, so der Vorstand. Die Kunsthistorikerin hatte die Leitung im Februar 2020 übernommen. Zuvor war Wasensteiner seit 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunsthistorischen Institut der Uni Bonn mit Schwerpunkt Provenienzforschung. Davor gehörte sie bereits drei Jahre lang zum Team der Liebermann-Villa und war als Kuratorin für Ausstellungen zum Werk des berühmten Impressionisten Max Liebermann (1847–1935) verantwortlich. Das Museum verfügt über einen Bestand von mehr als 150 seiner Werke, die seit 2002 durch Schenkung oder Kauf für das Haus erworben werden konnten. Liebermann ließ die Villa am Berliner Wannsee bauen und nutze sie als Sommerresidenz. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473691.museumslandschaft-posten-frei.html>